

Das Selbstverständnis der Bonner Ambulanz für Erwachsene

Der Fachbereich für Erwachsene ist ein Bestandteil des Medizinischen Versorgungszentrums für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie (MVZ-Psyche) in Kooperation mit den Köln-Bonner Akademien für Psychotherapie und Verhaltenstherapie (kbap/kbav). Ziel unserer Aktivitäten ist es, einen Beitrag zur Verbesserung der therapeutischen Grundversorgung im Bonner Raum zu leisten.

Wer trägt die Behandlungskosten?

Das MVZ-Psyche ist von der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein zur ambulanten Behandlung der gesetzlich Krankenversicherten zugelassen. Alle Kosten werden im Rahmen der Vereinbarungen durch die jeweils zuständigen Kostenträger übernommen.

Ständige MitarbeiterInnen in der Abteilung Erwachsenenpsychotherapie

- Dr. med. Bernd Voigt, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, praktischer Arzt (Leitung)
- Dr. phil. Sabine Trautmann-Voigt, Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin
- Florian Benner, FA für Psychiatrie und Psychotherapie
- Per Christian Nordström, FA für Psychiatrie und Psychotherapie
- Dr. med. Sabine Flesch, FA für Allgemeinmedizin
- Qualifizierte MitarbeiterInnen

Kompetente Fachleute geben praktische Unterstützung

Anmeldung im MVZ-Psyche-Sekretariat

Tel.: 0228 / 69 24 51 (täglich 09:00 – 12:00 Uhr)
Fax.: 0228 / 963 81 16
info@mvzpsyche.de

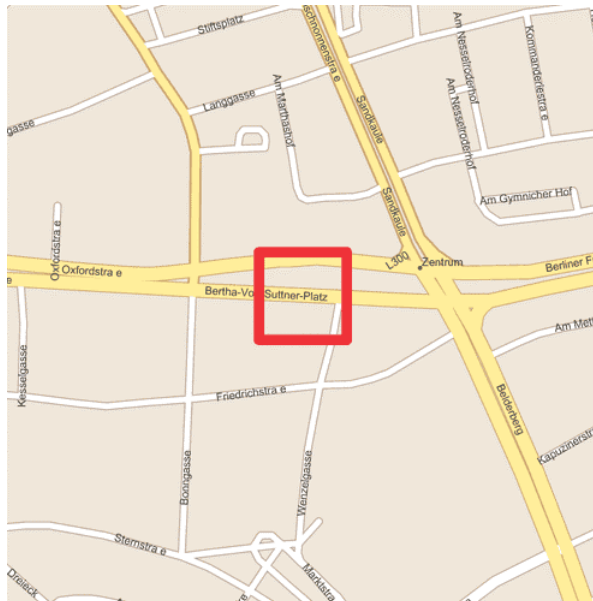
Erstgespräche werden nur telefonisch vereinbart!

Wo finden Sie das MVZ-Psyche und die kbap/kbav?













Bertha-von-Suttner-Platz 6
53111 Bonn
Anmeldung: 3. Etage

Bonn-Zentrum, im Haus der Bäckerei Schell, Ecke Wenzelgasse, Nähe Kennedybrücke
Zentrale Bus- und Straßenbahnhaltestelle: Bertha-von-Suttner-Platz
Anfahrtskizze unter: www.mvzpsyche.de

Stand April 2011



Ambulanz für Erwachsene

-  Einzel- und Gruppenpsychotherapie
-  Krisenintervention
-  Psychiatrische Grundversorgung
-  Psychosomatische Medizin
-  Körperpsychotherapie/ Tanztherapie
-  Paartherapie
-  Traumatherapie
-  Elternarbeit
-  Kurse gegen Burn-out
-  Stress-Mangement
-  Psychoonkologie
-  Igel-Leistungen



Gründe, psychotherapeutische Hilfe zu suchen

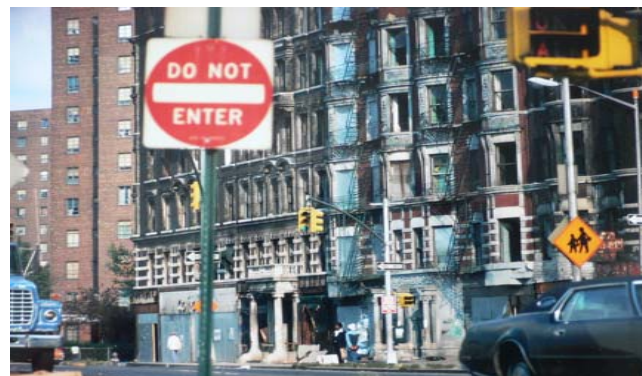
- ☉ Angststörungen (z.B. soziale Ängste, Phobien, Panikstörungen)
- ☉ Depressionen
- ☉ Essstörungen, wie Bulimie oder Magersucht
- ☉ Psychosomatische Erkrankungen, z.B. Magen-Darm Probleme, Rückenschmerzen, Spannungskopfschmerzen
- ☉ Zwangsstörungen
- ☉ Stress & Erschöpfung
- ☉ sexuelle Funktionsstörungen
- ☉ Suizidales Verhalten
- ☉ Alpträume, Schlafstörungen
- ☉ Selbstverletzendes Verhalten
- ☉ Posttraumatische Belastungsstörung
- ☉ Paarkonflikte
- ☉ Kontakt- und Beziehungsschwierigkeiten
- ☉ Instabilität von Beziehungen, Gefühlen und dem Selbstbild
- ☉ Erziehungsschwierigkeiten mit eigenen Kindern und Jugendlichen
- ☉ Dissoziative Störungen
- ☉ Schizophrenie

Grundlegende Diagnostik führt zu gezielter Behandlung

Welche Hilfen bietet das MVZ-Psyche/ kbap/ kbav?

- ☉ Kurz- und Langzeitpsychotherapie
- ☉ Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- ☉ Psychiatrische Grundversorgung
- ☉ Psychosomatische Medizin
- ☉ Krisenintervention
- ☉ Traumatherapie
- ☉ Körperpsychotherapie/ Tanztherapie
- ☉ Paartherapie
- ☉ Familientherapie
- ☉ Entspannungsverfahren

Zusätzlich zu den Richtlinienverfahren können Präventionsangebote in Anspruch genommen werden, die der Stressreduktion dienen (IGeL-Leistungen).



Ziele der Psychotherapie am MVZ-Psyche/ kbap/ kbav

Seelische Erkrankungen sind in vielen Fällen auf ungelöste innere Konflikte zurückzuführen. Diese können ausgelöst werden durch z.B.: Arbeitslosigkeit, Trennung vom Partner, Todesfall in der Familie, Mobbing, erlittene Traumatisierung, familiäre Konflikte, Erziehungsschwierigkeiten mit den eigenen Kindern, Überforderung am Arbeitsplatz.

Psychologische PsychotherapeutInnen erarbeiten mit dem/r PatientIn ein Verständnis für die meist unbewussten seelischen Probleme und Konflikte, die hinter den sichtbaren Symptomen stehen. Körperliche Beschwerden, für die der Arzt keine organischen Ursachen findet, liegen oft in ungelösten oder nicht überwundenen Lebenskonflikten begründet. In einer vertrauensvollen Beziehung entsteht für den Patienten die Möglichkeit verdrängte oder belastende Gefühle auszudrücken und neue Lösungen zu entwickeln bzw. funktionalere Verhaltensweisen zur Bewältigung der eigenen Probleme zu entwickeln.

Verhaltensänderungen im Alltag sind ebenso Ziel einer Psychotherapie wie ein angemessener Umgang mit Gefühlen, Wünschen und Einschränkungen in den unterschiedlichen Kontexten des Lebens.

Das System, in dem ein Mensch lebt, prägt seine Entwicklung